

Die Leistungen und Beiträge der Pflegeversicherung steigen.

Erstmals seit Einführung der Pflegeversicherung im Jahr 1995 werden die Leistungen angehoben. Sie steigen in drei Schritten zur Jahresmitte 2008 sowie in den Jahren 2010 und 2012. Nur die Leistungen für Heimpflege in den Stufen 1 und 2 bleiben nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums zunächst unverändert bei 1.023 bzw. 1.279 Euro pro Monat. – Zum 1. Juli 2008 steigen auch die Beitragssätze in der Pflegeversicherung von 1,7 auf 1,95 Prozent und für Kinderlose von 1,95 auf 2,2 Prozent.

Die neuen Leistungen der Pflegeversicherung

Ab Juli 2008 werden die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung stufenweise angehoben.

Angaben in Euro pro Monat

Übernahme der Kosten für ambulante Pflegedienste (Sachleistungen)				
	bis Juni 2008	ab Juli 2008	ab 2010	ab 2012
Pflegestufe I	384	420	440	450
Pflegestufe II	921	980	1.040	1.100
Pflegestufe III	1.432	1.470	1.510	1.550
Härtefälle weiterhin 1.918 Euro pro Monat				
Zuschuss für pflegende Angehörige, Nachbarn oder Freunde (Pflegegeld)				
Pflegestufe I	205	215	225	235
Pflegestufe II	410	420	430	440
Pflegestufe III	665	675	685	700
Stationäre Pflege in Heimen				
Pflegestufe I	1.023	unverändert	unverändert	unverändert
Pflegestufe II	1.279	unverändert	unverändert	unverändert
Pflegestufe III	1.432	1.470	1.510	1.550
Härtefälle	1.688	1.750	1.825	1.918